

Omnes sancti Angeli, protegete nos.



**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ZU DEN HL. ENGELN**

MIT „HL. KREUZ“, DUNDELBECK
„CORPUS CHRISTI“, EDEMISSEN
„HL. DREIFALTIGKEIT“, HÄMELERWALD
„ZU DEN HL. ENGELN“, PEINE
„ST. JOSEF“, VÖHRUM

Der Vorsitzende

**Pfarrgemeinderat der
Kath. Pfarrgemeinde „Zu den Hl. Engeln“**
Von-Ketteler-Platz 3 · 31224 Peine

PFARRGEMEINDERAT

Postanschrift

Von-Ketteler-Platz 3
31224 Peine

Internet

www.Kath-Kirche-Peine.de

26. Juni 2011

Vorsitzender

Dirk Iwasinski
Kötherkamp 39
31228 Peine

Telefon

05171 25190

eMail

PGR@Iwasinski.de

Pfarrer

Thomas Blumenberg
Von-Ketteler-Platz 3
31224 Peine

Telefon

05171 7003-0

eMail

[Pfarramt](mailto:Pfarramt@Kath-Kirche-Peine.de)

@Kath-Kirche-Peine.de

Ansprache

zur Verabschiedung von GemRef'in Andrea Oppermann

am 26.06.2011

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Folge ihrer Versetzung nach Burgdorf wird Frau Andrea Oppermann mit Abschluss des heutigen Tages unserer Pfarrgemeinde nicht mehr als Gemeindereferentin zur Verfügung stehen.

Also - es steht wieder einmal eine Verabschiedung an.

Ich meine, es wird Frau Oppermann nur gerecht, ihre Vita noch einmal zu betrachten:

Frau Oppermann studierte zu Beginn der 1990er Jahre sechs Semester Theologie und Religionspädagogik, ihr Anerkennungsjahr absolvierte sie 1994/95, und zwar in Buxtehude.

Seit 1995, also nun 16 Jahre, war sie in Peine tätig; zunächst als Gemeindeassistentin und dann ab 1997 nach bestandener Dienstprüfung als Gemeindereferentin – bis heute.

Bankverbindung

Kreissparkasse Peine
Konto: 270 043 3
BLZ: 252 500 01
BIC: NOLADE21PEI

Das räumliche Umfeld war für Frau Oppermann eigentlich immer das gleiche: Seelsorgeeinheit Peine Nord, fusionierte Pfarrgemeinde „Zu den Hl. Engel“ – nur unterschiedliche Namen, aber dieselben Menschen.

Bis 2008 arbeitete Frau Oppermann gemeinsam mit der Gemeindeferentin Frau Ursula Moschner, die am 21 Juni 2008 in den Ruhestand verabschiedet worden war, für die Pfarrgemeinde.

Zunächst mit einer vollen Stelle, war sie dann als Mutter einer Tochter über eine viertel, eine halbe und eine dreiviertel Stelle dann zuletzt wieder ganztags tätig.

Frau Oppermann war mit Frau Moschner zunächst zusammen, und seit drei Jahren allein DAS Gesicht der Pfarrgemeinde für Erstkommunionvorbereitungen und sie war für Peine DAS Gesicht für das Sternsingen.

Es in der Aufzählung mit Erstkommunionvorbereitungen und Sternsingen zu belassen, wird ihr allerdings nicht gerecht.

Frau Oppermann

- war für die Gesamtkoordination des Sternsingens in der Pfarrgemeinde verantwortlich – nicht immer leicht(!),
- hatte sechs Jahre an der Grundschule Stederdorf Religionsunterricht erteilt und
- hatte im Team mehrere Taizé-Fahrten verantwortet und geleitet.

Frau Oppermann

- hatte viele Einschulungsgottesdienste geleitet,

- war in unserer Kindertagesstätte in der musikalischen Früherziehung und bei den St. Martinsumzügen tätig und
- organisierte das für die Pfarrgemeinde schon traditionelle Kinderfasching.

Frau Oppermann

- koordinierte die verschiedenen Krabbelgruppen,
- verantwortete die Krippenspiele in Peine,
- feierte mit den kleineren Kindern parallel zur Hl. Messe Kinderkirche und
- war 16 Jahre im Pfarrgemeinderat als geborenes Mitglied tätig.

Ein häufiger Begleiter war ihr ihre Gitarre; mit Musik lassen sich insbesondere Kinderherzen sehr viel leichter erschließen und öffnen als es ausschließlich Worte könnten.

Musik begleitete Frau Oppermann auch in ihrer Freizeit bei den Lord's Prayers - eine private Verbindung, die aber der Pfarrgemeinde im Allgemeinen und den Erstkommunionfeiern im Besonderen mehr als einmal zu Gute kam.

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich hatte mich bereits bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung für Frau Oppermanns Mitarbeit bedankt. Ich habe sie dort im Gremium und in Arbeitsgruppen in den vergangenen fünf Jahren konstruktiv mitarbeitend erlebt, als jemanden, der bereit ist, seinen Standpunkt, wenn es notwendig ist, auch deutlich zu machen und zu vertreten.

**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
„ZU DEN HL. ENGELN“**

MIT „HL. KREUZ“, DUNDELBECK
„CORPUS CHRISTI“, EDEMISSEN
„HL. DREIFALTIGKEIT“, HÄMELERWALD
„ZU DEN HL. ENGELN“, PEINE
„ST. JOSEF“, VOHRUM

PFARRGEMEINDERAT

Liebe Frau Oppermann,

nun sage ich Ihnen für die der Pfarrgemeinde geleisteten Dienste herzlich Danke; ich wünsche mir - und Ihnen -, dass Sie unter dem Strich ein Plus bilanzieren werden.

Gleichzeitig wünsche ich Ihnen in und für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Burgdorf mit den weiteren Kirchorten St. Matthias in Uetze und - man höre - St. Barbara in Uetze-Hänigsen alles Gute, Zufriedenheit, Erfüllung und das, was man immer braucht - Gottes Segen.

**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
„ZU DEN HL. ENGELN“**

MIT „HL. KREUZ“, DUNDELBECK
„CORPUS CHRISTI“, EDEMISSEN
„HL. DREIFALTIGKEIT“, HÄMELERWALD
„ZU DEN HL. ENGELN“, PEINE
„ST. JOSEF“, VOHRUM

PFARRGEMEINDERAT

Sehr geehrte Damen und Herren,
bei dieser Gelegenheit muss ich Ihnen auch mitteilen, dass die Stelle von Frau Oppermann trotz Ausschreibung noch nicht nachbesetzt werden kann. Offensichtlich gibt es nicht genug ausgebildete Gemeindereferentinnen und -referenten für das Dutzend im Augenblick offener Stellen – da muss Hildesheim dringendst Hausaufgaben erledigen. Ich hoffe einmal, dass das nicht an uns hier in Peine liegt – dann müssten wir noch ebenso dringend unsere Hausaufgaben machen.

Damit wenigstens das Nötigste kompensiert werden kann, gibt es allerdings eine Lösung. Und da muss ich mich korrigieren; vor fast genau drei Jahren hatte ich nämlich gesagt: „WIR VERLIEREN ZWAR HEUTE EINE GEMEINDEREFERENTIN, ABER WIR GEWINNEN EINE NEUE EHRENAMTLICHE HINZU!“

Das ist nun wieder Geschichte, da es uns gelungen ist, Frau Ursula Moschner, Gemeindereferentin im Ruhestand, in einen gewissen Unruhezustand zurückzusetzen. Sie wird sich bis zu einer Nachbesetzung von Frau Oppermanns Stelle insbesondere wieder um die Erstkommunionvorbereitung kümmern.

Für diese Bereitschaft, liebe Ursel, vielen herzlichen Dank und viel Erfolg.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.